

INHALT

EINLEITUNG, PROBLEMSTELLUNG UND ERKENNTNISINTERESSE	1
1. Interessenverbände und Politik: Zur Beurteilung der politischen Funktion von Verbänden	1
2. Lehrerverbände und bildungspolitische Arena	6
3. Untersuchungskategorien, Vorgehensweise und Quellenlage	12
TEIL I: ORGANISATION, PROGRAMMATIK UND SELBSTVERSTÄNDNIS DES BPhV	19
1. Organisationsstruktur	19
1.1 Historische Entwicklung: Von der Konfrontation zur Integration der humanistischen und realistischen Lehrerbewegung	19
1.2 Organisatorischer Aufbau des BPhV	32
1.2.1 Vertikale Gliederung und Delegationsprinzip	33
1.2.2 Oberste Beschluß- und Ausführungsorgane	36
1.2.3 Horizontale Gliederung nach Fachgruppen	41
1.2.4 Die Vertretungen der Statusgruppen Referendare und Seminarlehrer	48
1.3 Koordination zwischen Verbandsleitung, Gruppen- vertretungen und Mitgliedern	54
1.3.1 Rekrutierung und personelle Zusammensetzung der Verbandsleitung	54
1.3.2 Interessenaggregation, Entscheidungsvorbereitung und die Aufgabe der Arbeitskreise	62
1.3.3 Die Informations- und Kommunikationsfunktion der Verbandszeitschriften	72
1.4 Repräsentanz und Finanzkraft	76
1.4.1 Mitgliedschaft und Organisationsgrad	76
1.4.2 Die finanziellen Mittel des BPhV	82
1.5 Organisatorische Verbindungen des BPhV in Dach- verbänden und Arbeitsgemeinschaften	87
1.5.1 Die Stellung des BPhV im Deutschen Philologenverband	88
1.5.2 Arbeitsgemeinschaften mit anderen Lehrerverbänden in Bayern	92

1.2.2	Kritik des BPhV an den Maßnahmen gegen die prognostizierte Bildungskatastrophe	163
1.2.3	Bewältigung der Bildungsexpansion und ihrer Auswirkungen auf die Höhere Schule	170
1.3	Die Reaktion des BPhV auf die Empfehlungen zum Neuaufbau des Schulsystems nach 1959	174
1.3.1	Die Diskussion um verbesserte Auslese und Allgemeinbildung nach den Empfehlungen des Deutschen Ausschusses (1959)	175
1.3.2	Die Verbandspolitik des BPhV im Kontext der Bildungsplanung (1965 - 1973) und sein Widerstand gegen die Gesamtschule	184
1.4	Bedingungen und Grundsätze der gymnasialen Bildungsreform	205
1.4.1	Fachrivalitäten und verbandsinterne Konflikte als Strukturproblem bei der Lehrplanrevision	205
1.4.2	Maßnahmen zur Vereinheitlichung des Bildungswesens und Anregungen des BPhV für Neuerungen an Unter- und Mittelstufe des Gymnasiums	214
1.4.3	Motive und Probleme der Reform der gymnasialen Oberstufe	227
2.	Die Schwerpunkte der Berufs- und Statuspolitik des BPhV	249
2.1	Schulverwaltung, schulische Entscheidungsstruktur und Rechtsstellung der Philologen	250
2.1.1	Bürokratische Schulverwaltung und pädagogische Freiheit der Lehrer	250
2.1.2	Schulleitung, Schulaufsicht und Mitbestimmung der Gymnasiallehrer	252
2.1.3	"Demokratisierung" der Schule und Partizipation von Schülern und Eltern	260
2.1.4	Funktion und Mitwirkungsrechte der Personalvertretung	268
2.2	Lehrerbildung und Lehrerbildungsreform in Bayern	277
2.2.1	Grundzüge und Veränderungen der Lehrerbildung bis 1970	277
2.2.2	Der Widerstand gegen Einheits- und Stufenlehrausbildung 1970	281

2.2.3	Forderungen und Aktionen des BPhV zum Bayer-Lehrer- bildungsgesetz 1974	292
2.2.4	Der Beitrag des BPhV zur Revision des Lehrerbildungs- gesetzes 1976/77	300
2.3	Arbeitsbelastung und Arbeitszeit der Gymnasiallehrer	311
2.3.1	Initiativen zur Verminderung der Arbeitsbelastung der Philologen in Bayern bis 1965/66	312
2.3.2	Arbeitszeitanalysen und die Diskussion über die Erfolgs- aussichten von Arbeitszeitprozessen	320
2.3.3	Einführung des schulfreien Samstags und die weitere Behandlung der Arbeitszeitfrage	328
2.4	Planstellensituation, Lehrerberauf und Nachwuchssiche- rung für das Lehramt an Gymnasien	338
2.4.1	Lehrerberauf und Lehrermangel vor der Expansion des Bil- dungswesens und die Verschärfung der Personalnot Ende der 60er Jahre	338
2.4.2	Ansätze zur Oberbrückung des Lehrermangels und zur Sicherung des Lehrernachwuchses nach 1970	349
2.4.3	Die Diskrepanz von Lehrerberauf, begrenzten Anstellungs- möglichkeiten und eines wachsenden Zustroms an Bewerbern nach 1975	354
2.5	Veränderungen des Besoldungs- und Laufbahnsystems für Philologen in Bayern	367
2.5.1	Besoldungspolitische Forderungen des BPhV und strukturelle Verbesserungen im Besoldungssystem für Philologen bis 1965	369
2.5.2	Die besoldungs- und laufbahnrechtliche Gleichstellung der Philologen im höheren Dienst 1965 bis 1970	385
2.5.3	Vereinheitlichung der Besoldung in Bund und Ländern und das Problem der Stufenlehrerberauf	394
3.	Zusammenfassung	406
TEIL III: DIE BEDINGUNGEN UND FORMEN DER INTERAKTION UND KOORDINATION IN DER POLITISCHEN ARENA		414
1.	Bereichsspezifisches Repräsentationsmonopol und Stärkung der Verbandsposition durch "Bundesgenossen"	418
2.	Zusammenarbeit mit Staatsregierung, Landtagsfraktionen und Parteien unter der Bedingung der stabilen politischen Mehrheitsverhältnisse in Bayern	424
3.	Das beiderseitige Interesse von BPhV und Ministerialverwal- tung an dauerhafter Kooperation	432
4.	Zusammenfassung	441
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS		444
ANHANG		A 1